

# Wo die „Scherben“ Spuren hinterlassen haben

*Ausstellung und Café im Rio-Reiser-Haus*

**Stadum**

hn

Im Rio-Reiser-Haus in Fresenhagen wird morgen (3.) um 17 Uhr die Ausstellung „Ton-Steine-Scherben in Kreuzberg“ eröffnet. Ehemalige Musiker der „Scherben“ und der „Rio-Reiser-Band“ sind mit von der Partie.

Seit Januar 2003 ist die von dem Museumspädagogen Dr. Lothar Binger für das Kreuzberger Heimatmuseum erarbeitete Dokumentation der Hit in der Berliner Szene. Die Ausstellung zeichnet den Weg der ungewöhnlichen Band nach. Hervorgegangen aus „Hoffmanns Comic Theater“ führte er über die Hausbesetzerzene bis hin zur „Flucht“ nach Nordfriesland.

Außer Fotos und Dokumenten sind auch besondere Objekte zu sehen, wie Gitarren der Band, oder die Axt, die einst der „Ton-Steine-Scher-

ben“-Manager Nickel Pallat in den Talkshow-Tisch des WDR schlug. Auch Original-Schallplatten sind zu bewundern. Die Ausstellung ist anschließend täglich von 14 bis 22 Uhr geöffnet und bis Jahresende zu sehen.

Am selben Tag wird im Rio-Reiser-Haus das „Café Juni-mond“ eröffnet. „Ton-Steine-Scherben“- und Rio-Reiser-Songs singt und spielt an diesem Nachmittag der hessische Kultur-Förderpreisträger Björn Bürger aus Frankfurt am Main. Für das leibliche Wohl ist mit einem Buffet und Freigetränken gesorgt.

Das neue Café hat ebenfalls täglich ab 14 Uhr (open end) geöffnet. Es soll neben Veranstaltungen-Gästen auch Radler und Ausflügler mit einem typischen Café-Angebot sowie Baguettes und Wein versorgen. Bei gutem Wetter kann man auch im Biergarten Platz nehmen.